

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 45 | Freitag, 25. November 2022

Brasilien weltweit an zweiter Stelle bei der Digitalisierung der öffentlichen Dienste

Wirtschaft

Zwei der acht größten multilateralen Banken werden zukünftig von Brasilianern geleitet

Neben Ilan Goldfajn, der zum Präsidenten der IDB gewählt wurde, ist auch der Brasilianer Carlos Troyjo bereits Vorsitzende der BRICS-Bank

Umwelt

Brasilien veröffentlicht einen Bericht über die in den letzten 4 Jahren durchgeführten Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Das Dokument stellt über 800 Initiativen vor

60 % der brasilianischen Unternehmen bemühen sich um Nachhaltigkeit

45% der Unternehmen verlangen Umweltzertifikate von ihren Lieferanten

Umwelt

Vertrauensindex der brasilianischen Agrarwirtschaft erreicht das beste Quartalsergebnis in 2022

Der hohe Wert ergibt sich aus der verbesserten Einschätzung der Wirtschaft und der positiven Entwicklung einiger Indikatoren

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien weltweit an zweiter Stelle bei der Digitalisierung der öffentlichen Dienste

Brasilien steht weltweit an zweiter Stelle bei der Digitalisierung der öffentlichen Dienste. Diese Einschätzung stammt von der Weltbank, die den aktuellen Stand der digitalen Transformation im öffentlichen Dienst in 198 Ländern bewertete.

Bemerkenswert war auch der größte Fortschritt unter den bewerteten Ländern: Brasilien konnte im Vergleich zum Ranking von 2021 um fünf Positionen zulegen. Die Studie berichtet, dass die digitalen öffentlichen Dienstleistungen auf der Plattform *gov.br* bereits 140 Millionen Nutzer haben, das sind etwa 80 % der erwachsenen Bevölkerung. Mit einem einzigen Passwort erhalten Bürger:innen Zugang zu unzähligen digitalen Diensten, wie z. B. ein digitales Arbeitsbuch, den Führerschein sowie Anmeldung zur landesweiten Hochschulprüfung (*ENEM*), dem Einheitlichen Auswahlssystem (*SISU*) und der Studentenfinanzierung (*FIES*).

Für die Bewertung und Erstellung der Rangliste führte die Weltbank 48 Indikatoren an, die vier Indizes zur Verwaltung des Staatsapparats, zur Bereitstellung von Dienstleistungen, Engagement und Transparenz sowie *Governance* bilden. Brasilien konnte in allen Bereichen ein „sehr hohe“ Bewertung erzielen.

Die Digitalisierung von Dienstleistungen spart den Transport, den Druck und den Versand von Dokumenten durch die Bürger:innen und senkt zudem die Ausgaben der Behörden. Die finanziellen Einsparungen werden auf insgesamt rund 4,6 Milliarden Real geschätzt.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Zwei der acht größten multilateralen Banken werden zukünftig von Brasilianern geleitet

Die Wahl von Ilan Goldfajn zum Präsidenten der Interamerikanischen Entwicklungsbank *IDB* wird die führende Rolle Brasiliens in multilateralen Institutionen in den nächsten zwei Jahren stärken: zwei der acht größten multilateralen Entwicklungsbanken der Welt werden von Brasilianern geleitet. Neben Goldfajn bei der *IDB* steht Carlos Troyjo bereits der Neuen Entwicklungsbank *NDB*, auch Brics-Bank genannt (eine Gruppe, in der Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika vertreten sind) in Shanghai vor.

Laut Sergio Suchodolski, der bereits Vizepräsident des lateinamerikanischen Verbandes der Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen Alid und Generaldirektor für Strategie der *NDB* war, ist dies eine wichtige Gelegenheit für Brasilien, die Mobilisierung von Ressourcen und die Gestaltung der internationalen Agenda für nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Die *IDB* und die *NDB* bilden zusammen mit der Europäischen Investitionsbank, der Afrikanischen Entwicklungsbank, der Asiatischen Entwicklungsbank, der Islamischen Entwicklungsbank, der Infrastruktur-Investitionsbank und der Weltbank die Gruppe der acht großen globalen Entwicklungsbanken.

Suchodolski wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Brasilien nicht nur zwei dieser Banken leiten, sondern im Jahr 2024 auch den Vorsitz der G20 übernehmen werde, in der 20 der größten Volkswirtschaften der Welt vertreten sind.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Brasilien veröffentlicht einen Bericht über die in den letzten 4 Jahren durchgeführten Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Die brasilianische Regierung stellte letzte Woche während der 27. Klimakonferenz der Vereinten Nationen (COP27) die Nachhaltigkeitsagenda „*Brasil + Sustentável*“ vor, ein Dokument, das die in den letzten vier Jahren beschlossenen Maßnahmen zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen (UNO) beschreibt. Insgesamt wurden über 800 Maßnahmen aufgelistet.

Nach Angaben der Regierung wurde die Nachhaltigkeitsagenda „*Brasil + Sustentável*“ in Zusammenarbeit und unter Beteiligung aller Ministerien erstellt. Es werden verschiedene Initiativen angeführt, wie z. B. die sozialen Transferleistungen *Auxílio Brasil*, der *Plano Safra*, der die brasilianische Land- und Viehwirtschaft unterstützt, der Rechtsrahmen für die Wasserwirtschaft und andere.

Der brasilianische Umweltminister Joaquim Leite leitete die brasilianische Delegation auf der COP27. In seiner Rede auf der Veranstaltung stellte er auch die von Brasilien in den letzten Jahren durchgeführten Programme und öffentlichen Maßnahmen vor. So bemühe sich die Regierung seit 2019 in Partnerschaft mit dem Privatsektor, profitable Klima- und Umweltlösungen für Unternehmen, Menschen und die Natur zu finden. Darüber hinaus erklärte der Minister, dass die derzeitige Regierung Maßnahmen ergreife, die ermutigen, innovieren und Unternehmergeist fördern sollen, um so den rechtlichen Rahmen für eine robuste grüne Wirtschaft zu schaffen, die Arbeitsplätze und Einkommen für die Bevölkerung schafft.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



60 % der brasilianischen Unternehmen bemühen sich um Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein zunehmend präsenteres Thema in der brasilianischen Industrie. Eine Umfrage des brasilianischen Industrieverbands (CNI) ermittelte, dass sechs von zehn Unternehmen einen Bereich oder eine Abteilung haben, die sich mit diesem Thema befasst. Diese Zahl hat sich im Vergleich zum letzten Jahr fast verdoppelt, als 34 % der Industrien dieses Interesse bestätigten.

Die Umfrage unter Führungskräften aus allen Branchen des Landes wurde vom Verband anlässlich der Klimakonferenz der Vereinten Nationen (COP27) veröffentlicht. Die Daten zeigen nach Angaben des Verbands, dass das Umweltbewusstsein in der brasilianischen Industrie gestiegen ist.

Der Anteil der Unternehmer, die angaben, bei Vertragsabschluss Umweltzertifikate von Lieferanten und Partnern zu verlangen, stieg von 26 % im Oktober letzten Jahres auf 45 % in diesem Jahr. Mehr als die Hälfte (52 %) der Branchen musste bei der Unterzeichnung von Verträgen ökologische Konformität nachweisen, gegenüber 40 % im Jahr 2021.

Der Industrieverband CNI bestätigte das Interesse des brasilianischen Privatsektors, sich an internationale Vereinbarungen zu halten und den Anforderungen des ausländischen Marktes Genüge zu tun. Der Verband glaubt, dass Brasilien zu einer Referenz für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen und für die Nutzung der mit einer kohlenstoffarmen Wirtschaft verbundenen Chancen werde.

Im Rahmen der Umfrage wurden auch die Absichten von Industrieunternehmern ermittelt. So beabsichtigen 69 % der Unternehmen, ihre Investitionen in Nachhaltigkeitsmaßnahmen in den nächsten zwei Jahren zu erhöhen, gegenüber 63 % im Jahr 2021. In den letzten 12 Monaten erhöhten 50 % der Branchen die Zahl der in der Region beschäftigten Arbeitskräfte.

Die vom Forschungsinstitut FSB durchgeführte Umfrage des Industrieverbandes befragte zwischen dem 6. und 21. Oktober telefonisch Führungskräfte von 1.004 kleinen, mittleren und großen Industrieunternehmen aus allen brasilianischen Bundesstaaten. Innerhalb jeder Region wurde die Stichprobe der Größe der Unternehmen und der Branche angepasst und das Verhältnis in Bezug auf die Bedeutung der einzelnen Sektoren in den Staaten eingehalten.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Vertrauensindex der brasilianischen Agrarwirtschaft erreicht das beste Quartalsergebnis in 2022

Der vom Industrieverband des Bundesstaates São Paulo *Fiesp* ermittelte Vertrauensindex für die Agrarwirtschaft *IC Agro* schloss das dritte Quartal des Jahres 2022 mit 116,3 Punkten ab. Damit verzeichnete der Index einen Zuwachs von 6,1 Punkten gegenüber der vorangegangenen Umfrage und 5,4 Punkten gegenüber dem ersten Quartal dieses Jahres. Laut *Fiesp* ist der Wert auf die verbesserte Einschätzung der Wirtschaft und die positive Entwicklung einiger Indikatoren zurückzuführen.

Den Angaben zufolge lag der Index in allen untersuchten Branchen (Landwirtschaft, Viehzucht sowie Betriebsmittel- und Produktionsgüterindustrie) über 100 Punkte. Das Vertrauen der verarbeitenden Industrie nach der Ernte (Lebensmittelbranche) verzeichnete als einzige Branche einen leichten Rückgang. Der Industrieverband *Fiesp* führt dies auf den gesunkenen Konsum infolge der hohen Zinsen zurück.

Die Daten zeigen auch, dass das Vertrauen der Unternehmen in der Produktionskette des Agrarsektors, vom zweiten zum dritten Quartal des Jahres 2022 um 4,2 Punkte auf 117,3 Punkte gestiegen ist. Der Verband führt das Ergebnis auf den Aufschwung bei den landwirtschaftlichen Betriebsmitteln sowie den gesunkenen Optimismus in der Lebensmittelbranche zurück.

Bei der Betriebsmittel- und Produktionsgüterindustrie lag der Optimismus im dritten Quartal bei 128,0 Punkten und damit 18,2 Punkte höher. Wie der Leiter der Abteilung Agrarwirtschaft des Industrieverbands *Fiesp*, Roberto Betancourt bestätigte, relativierten sich die zu Beginn des Jahres beobachteten hohen Preise und Lieferengpässe, wodurch die Erzeuger günstiger wirtschaften konnten. Infolgedessen verbesserte sich die Einschätzung des Marktes für Düngemittel und Pflanzenschutzmittel.

Der Vertrauensindex der verarbeitenden Industrie fiel vom zweiten zum dritten Quartal um 1,8 Punkte und schloss mit 112,7 Punkten. Betancourt führt den Rückgang auf eine mögliche Konjunkturabschwächung im Welthandel zurück.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



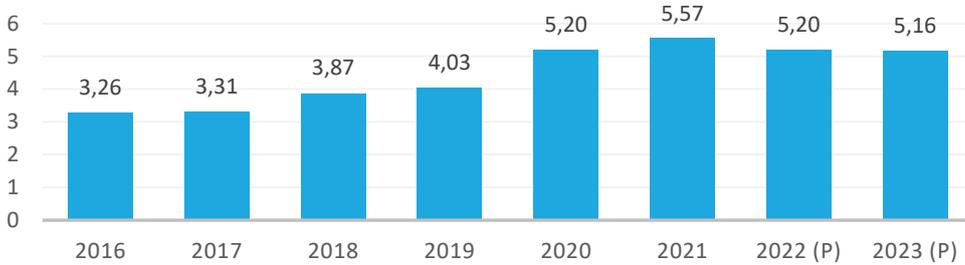
KPMG

Von Insights zu Opportunities

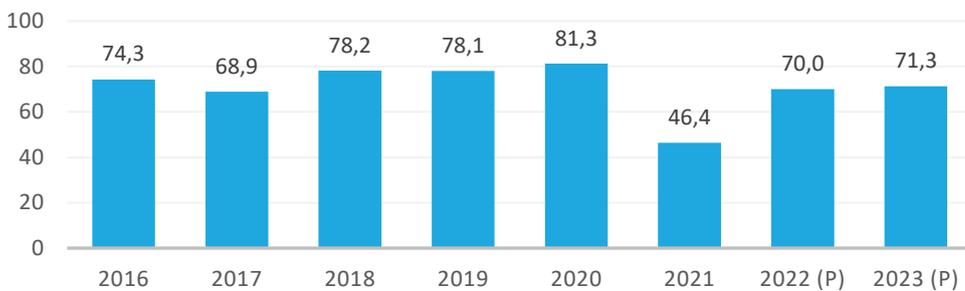
Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kurzmeldung / Statistik

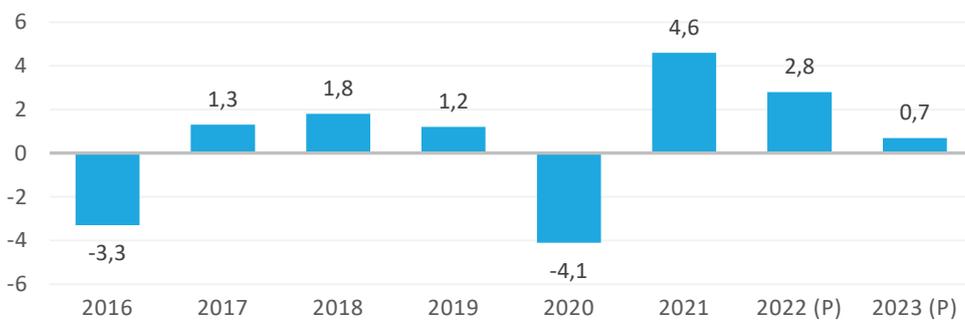
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten. Sprechen Sie uns an.

Quellen

AgênciaBrasil

Valor Econômico

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

